



Protokoll

(Videokonferenz)

über die 1. Sitzung
der Resonanzgruppe im Handlungsfeld 1 „Verbände unterstützen und beraten“
am 07.07.2021

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Sitzungsleitung: Dr. Christoph Niessen/Julia Hämel

Anwesend

Yvonne Altstetter	LSB NRW
Alina Herre	LSB NRW
Helmut Joosten	Westdt. Tischtennisverband
Heike Kischkel	FLVW
Andreas Kleegräfe	NRW Judo-Verband
Juliane Knoke	LSB NRW
Jürgen Kreyer	WDFV
Hubert Martens	Westdt. Volleyballverband
Martina Mazur-Herrera	NRW Triathlon Verband
Carsten Rabe	WTB
Sebastian Staats	Sportbildungswerk
Jonas Stratmann	LSB NRW
Dr. Michael Timm	Westdt. Hockeyverband
Lars Wiesel-Bauer	BRSNW

Entschuldigt:

Jens Lüthge	Kanuverband NRW
Frank Rabe	SV NRW
Dr. Peter Wastl	Leichtathletik-Verband Nordrhein

TOP 1 Begrüßung

C. Niessen begrüßt die Sitzungsteilnehmer*innen. Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungswünsche.

TOP 2 Vorstellungsrunde

J. Hämel stellt anhand von zwei Folien das Kernteam und die Resonanzgruppe im Handlungsfeld 1 „Verbände unterstützen und beraten“ vor.

TOP 3 Zusammenarbeit Resonanzgruppe/Kernteam

J. Hämel unterbreitet den Vorschlag, dass alle vier Wochen ein Treffen mit der Resonanzgruppe stattfindet. Alle Protokolle werden an die Resonanzgruppe und das Kernteam versandt sowie auf der Homepage des LSB NRW im Bereich Dekadenstrategie – Handlungsfeld 1 abgelegt.

Die Resonanzgruppe stimmt dem Vorschlag zu.

TOP 4 Bezug Steckbrief/Präsentation des Sachstandes/Diskussion

Basierend auf den Ergebnissen der Kick-Off Veranstaltungen am 20.04./21.04.2021 hat das Kernteam die Ergebnisse in einer Präsentation zusammengefasst. Die genannten Themen wurden in Schwerpunkte geclustert und durch weitere Themen ergänzt. Zur besseren Übersicht wurden Doppelungen weitgehend gestrichen.

Die Präsentationsfolien sowie Ergebnisse der ersten Sitzung der Resonanzgruppe sind nachfolgend zusammengefasst:

Finanzielle Förderung (JS)



Sachstand

- Struktur- und Organisationsförderung (LSB-Mittel)
- Struktur- und Leistungssportförderung (Landesmittel)
- Förderung der Verbandsschulen (LSB-Mittel)
- Förderung des Leistungssports (Landesmittel)
- Förderung von Fachkräften (Landesmittel)
- Einfache Förderverfahren
(in Arbeit/Soll 01/22: Integration Organisationsförderung und Leistungssportförderung in Förderportal)



Finanzielle Förderung (JS)



Ideen

- Struktur- und Organisationsförderung (LSB-Mittel)
 - Entwicklung von objektivierbaren Berechnungsparametern
- Struktur- und Leistungssportförderung (Landesmittel)
 - Ggf. Anpassung der Mitgliederzahlen (Vorjahr/aktuelles Jahr)
 - Förderzweck erweitern
- Förderung der Verbandsschulen
 - Betriebsanalyse Krause & Böttcher aufgreifen (gem. Vermarktung, QZ, etc.)
 - Fördermodell für 2023 ff. entwickeln
- Förderung von Fachkräften und Leistungssportpersonal
 - Nachhaltig sichern
 - Dynamisierung der Förderung
 - Wunsch: zusätzliche FK um Inhalte/Programme umzusetzen
- Einfache Förderverfahren (Entbürokratisierung)
 - Schmerzpunkte ermitteln (z. B. durch Hearing)
 - Alle Förderungen über Förderportal LSB
- Mindest-Mitgliedsbeitrag für Förderfähigkeit einführen



Ergebnisse:

- Die Dynamisierung von Fördermitteln wird als besonders wichtig eingestuft. Dies gilt nicht nur für Personalkostenförderungen, sondern auch für die Organisationsförderung.
- Es wird eine digitale Abwicklung aller Förderprogramme gewünscht.
- Für die etwaigen neuen Berechnungsparameter in der Organisationsförderung muss eine Gewichtung vorgenommen werden.
- Ein Blick voraus auf zehn Jahre im Sinne grundsätzlicher Aussagen zum Schwerpunkt ist gewünscht. Konkrete Vorschläge aus der Gruppe dazu gibt es aber (noch) nicht.

Organisationsentwicklung (JH)



Sachstand Professionalisierung

- Organisationsberatung über den LSB NRW (noch eher unsystematisch/individuelle Anfragen)
- Zahlreiche Förderprogramme des LSB NRW, die sie zur Professionalisierung einsetzen können (Orgaförderung, LS-Personal, FK-Stellen)
- Qualifikationsvoraussetzungen für gefördertes Personal (Trainer*innen im LS, FK-Stellen)
- Fortbildungsangebote Zuwendungsrecht



Organisationsentwicklung (JH)



Ideen Professionalisierung

- Gemeinsame Geschäftsstelle für kleine Verbände
- Optimierung der Geschäftsstellenstruktur
- Verbandsübergreifende Projekte (z. B. Traineraus/-weiterbildung, Talent-Transfer)
- Digitalisierung der Arbeitsprozesse
- Spezielle Fortbildungsangebote
- Klare Rollenverteilung Ehrenamt/ Hauptberuflichkeit
- Anpassung von Satzungen und Ordnungen



Ergebnisse:

- Mit Blick auf die Digitalisierung von Arbeitsprozessen ist eine Entwicklung von gemeinsamen Systemen (ggf. Schließen von Rahmenvereinbarungen mit Unternehmen) sinnvoll.
- Position als Arbeitgeber (Was muss ein FV tun, damit er ein "guter" Arbeitgeber ist?) – Entwicklung von Arbeitgeberqualität.
- Entwicklung und Umsetzung von neuen Führungsmodellen (Ehrenamt/Hauptberuflichkeit)

Organisationsentwicklung (JK)



Sachstand „Starke (und eigenständige) Sportjugend“

- Mit wenigen Ausnahmen alle MOen mit eigener Jugendorganisation
- Bei Übernahme der Strukturen der Sportjugend NRW automatisch Anerkennung als „Träger der freien Jugendhilfe“
- Jugendordnungsoffensive
- Broschüre: Verantwortungsbewusste Doppelrolle Sport-/Jugendverb.
- 2 Fachkräftesysteme (Sport im Ganztage, Kinder- und Jugendarbeit)
- Verschiedene Veranstaltungsformate (Jugendkonferenz, Jahrestagung)
- KJP-Förderung
- J-Team Initiative



Organisationsentwicklung (JK)



Ideen „Starke (und eigenständige) Sportjugend“

- Zusammenarbeit Sportjugenden/„Mutterorganisationen“ ausbauen
- Gemeinsame (Info-)Veranstaltung (Challenge?) für Präsident*innen und Jugendwart*innen
- Satzungs-Check Jugend
- Gewinnung Nachwuchsehrenamt: Pat*innensystem „Erfahrung trifft Begeisterung“



Ergebnisse:

- Der Begriff „eigenständig“ in den Folien soll gestrichen werden. Er wird in einigen Mitgliedsorganisationen als zu „trennend“ angesehen.
- Die Gewinnung von ehrenamtlichem Nachwuchs für die Jugendorganisationen wird als wichtigstes Thema angesehen.
- Gleichzeitig soll mehr als bisher von Beginn an der spätere Transfer von Ehrenamtlichen aus der Jugend in den Erwachsenenbereich mitgedacht werden.

Sachstand „weitere Themen“

- Beratungs-/Moderationsangebote des LSB individuell über LSB-Stab oder LSB-Vorstand, Umsetzung i. d. R. über Honorarkräfte
- EFQM-Zertifizierung derzeit keine Projekte
- Projekt „Gemeinsame Geschäftsstelle“ abgebrochen
- Implementierung Grundsätze guter Verbandsführung läuft
- Unterstützung der OE über finanzielle Förderung



Organisationsentwicklung (CN)

Ideen „weitere Themen“

- Beratungs-/Moderationsangebote des LSB systematisieren (eigene Einheit oder eigener Bereich in VIBSS oder ...)
- Servicestelle des LSB für Verbände (Recht, Steuern, Finanz.)
- Arbeitgeberqualität steigern/gemeinsames Employer Branding „Sportverbände“ entwickeln
- Heterogenität der Fachverbände stärker berücksichtigen
- Regionalisierung der Fachverbandsarbeit fördern
- Sportfachlichkeit der Verbände stärken (was meint das?)
- Innovationen fördern (was meint das ?)
- Mitgliederentwicklung/neue Mitgliedschaftsmodelle (was meint das?)
- Ausbau Prävention sexualisierter Gewalt



Ergebnisse:

- „Ausbau Prävention sexualisierter Gewalt“: Die Resonanzgruppe schlägt vor, das Thema an dieser Stelle zu streichen. Stattdessen soll eine enge Abstimmung zwischen den Paten der Handlungsfelder 1 und 13 sichergestellt werden. In der nächsten Resonanzgruppensitzung berichten die Paten über die entsprechende Abstimmung. Dabei soll berücksichtigt werden, dass es durch eine Verbindung der Themen des HF 13 (PSG, Anti-Rassismus, Gewaltprävention etc.) zur Organisationsentwicklung gibt.
- Was verstehen die Verbände unter dem Thema „Sportfachlichkeit der Verbände stärken“? Es geht darum, die Sportarten in ihrer Arbeit vor Ort zu stärken. Beispiel: Basissportarten im Verbund Schule/Verein verbandsübergreifend fördern.
- Konzept zur Stärkung der nichtolympischen Sportarten entwickeln (nachhaltige finanzielle Förderung, Sportfachlichkeit stärken)
- Es wird ein stärkerer Austausch bzgl. der in den Mitgliedsorganisationen und im LSB genutzten digitalen Tools und ein Hinwirken auf die gemeinsame Nutzung von Systemen gewünscht. Der LSB sollte z. B. Rahmenverträge abschließen, die von den Fachverbänden genutzt werden können.

- Es wird ein Austausch bzw. die Erarbeitung einer gemeinsamen Linie zum Thema „Formen der Arbeit/mobiles Arbeiten nach Corona“ gewünscht
- Die Entwicklung der Arbeitgeberqualität der Sportverbände wird als wichtig angesehen.
- Das Thema „Gleichberechtigte Teilhabe verwirklichen“ wird als sehr wichtig wahrgenommen. Insbesondere vor dem Hintergrund der Kooperationen mit anderen Verbänden und ggf. Bündeln. Die Paten des HF 1 nehmen Kontakt mit den Paten des HF 11 auf.

Personalentwicklung (AH/YA)



Sachstand

- Ehrenamtskoordinator*in
- Qualifizierungen für Trainer und ÜL
- Förderung Fachkräfte der Jugendverbandsarbeit in den Verbänden
- Grundlagenseminare/„Erstberatung“ zum Thema Zuwendungsrecht
- Verbände als Einsatzstellen BFD/FSJ
- Mitarbeitende der MOen als autorisierte Lehrteam*innen
- Ausbildung zum/zur Junior Manager*in aus dem Verband heraus
- Fachkraftsystem: Arbeitstagungen und Fortbildungsangebote
- Auftakttreffen für neu gewählte Präsidenten/Geschäftsführer und für Vertreter*innen aus Jugendvorständen
- Angebote im Jugendbereich: z.B. Starterpaket J-TEAMS; Beratungskoffer „Zeig dein Profil“; Kooperationen im Rahmen der Sporthelfer Ausbildung)
- Jährliches Jugendcamp für junge Engagierte sowie Austausch- und Netzwerktreffen (auch für Ehrenamtliche der MOen)



Personalentwicklung (AH/YA)



Ideen

- Erstberatungen für Verbandsführungen, z. B. auch für die Nutzung von Förderprogrammen
- Ausweitung/Neuaufgabe Qualifizierungsangebote für Geschäftsführende
- Qualifizierungsangebote für ehrenamtliche Präsidenten/Vorsitzende
- Verbandsmanager-Ausbildung nach dem Vorbild des Vereinsmanagers
- Qualifizierungsangebote „Ehrenamtsentwicklung“ auch für Verbände
- Programm „Ehrenamtler werben Ehrenamtler“
- Beratungsleistungen zur Nachfolgeplanung
- Hilfe zur Selbsthilfe (Wissenstransfer Verband zu Verband)
- Zentrale „Suche-Biete-Plattform“ für Stellen im organisierten Sport
- Personalmarketing-Maßnahmen auszubauen (Homepage/Social Media)
- Entwicklung und Umsetzung von Rekrutierungsstandards
- Integration von ehemaligen Athlet*innen in Verbandsstrukturen
- Duale Ausbildung in Fachverbänden



Ergebnisse:

- Die Entwicklung einheitlicher Rekrutierungsstandards wird als sinnvoll angesehen, besonders vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, den pandemiebedingten Veränderungen in der Arbeitswelt (mobiles Arbeiten) usw..
- Es werden Qualifizierungsangebote für komplette Vorstände in Form von halbtägigen Workshops gewünscht.
- Es wird mehr Hilfe zur Selbsthilfe/kollegialer Austausch benötigt: Initiierung von Treffen/Formaten für bestimmte Zielgruppen (Vorstände, Geschäftsführer, Fachkräfte...), die vorrangig zum Austausch dienen.
- Einführungsseminare des LSB für neue Mitarbeiter*innen der Mitgliedsorganisationen (ehrenamtlich und hauptberuflich) zum Was? Wer? Wo? Beim LSB wären sinnvoll.
- Kleine Verbände müssen besser „abgeholt“ werden.
- Der Sport als Arbeitgeber muss ein „Gesicht“ bekommen (Employer Branding).
- Das „Leading concept“ der FA des DOSB sollte als Angebot auf NRW heruntergebrochen werden.

Kooperationen/Zusammenarbeit (AH/JK)



Sachstand

- Sprecher der Verbände als geborenes LSB Präsidiumsmitglied
- Ständigen Konferenzen
- Neue Formate der FV-Sprecher (z. B. Themenabende, Präsidententreffs)
- Partizipationstagung 2020
- Mitarbeit und Vernetzung in der Entwicklung der Dekadenstrategie
- Zusammenschluss Natursportverbände in einer IG Natursport
- K&A Tagung und Geschäftsführertagung
- Austausch- und Netzwerktreffen für junge Engagierte
- Auftakttreffen mit neuen Präsidenten und Geschäftsführern
- Gemeinsame Austauschplattform im Bereich Qualifizierungen „Mein Sport Netz NRW“
- Fördermittel im Bereich „Kooperation Schule/Verein“
- Fachsportspezifische Kibaz



- Aktionsteams (temporär aktives Team aus 3-5 Teilnehmern mit dem Ziel, ein relevantes Thema gemeinsam weiter zu bearbeiten)
- Halbjährlicher Austausch zwischen den Sprechern der Fachverbände und den Jugendsprechern.

Kooperationen/Zusammenarbeit (AH/JK)



Ideen

- Sportarten auf kommunaler Ebene sichtbarer machen, Unterstützung der regionalen Verbandsstrukturen
- Unterstützung bei der Bildung von Fachschaften/Kooperationen mit Bündeln
- „Teilen“ von Fachkraftstellen
- Gemeinsame Veranstaltungen, z. B. Meisterschaften, Vorbild Finals
- Verband der Kleinverbände



Ergebnisse:

- Fördermöglichkeiten auf kommunaler Ebene sichtbar machen und nutzen.
- Kooperationen mit Bündeln als eigenständigen Schwerpunkt im Handlungsfeld verankern.

Kommunikation (CN/JH)



Sachstand

- Öffentlichkeitswirksame Kampagnen (z.B. „Die besten Trainer*innen, an den besten Orten des Landes“, „Das habe ich beim Sport gelernt“)
- Aktivitäten auf Social Media (versch. Zielgruppen)
- Veranstaltungen (SK der FV, Klartext Spitzensport...)

➤ Vorschlag: Zu Handlungsfeld 4 zuordnen



Kommunikation (CN/JH)



Ideen

- App für die FV (Austauschplattform, Wissensdatenbank, Qualifizierung...)
- Vernetzung vor Ort (Bünde, Lokalpolitik...)
- Gemeinsame Social-Media Aktivitäten der FV oder einzelner FV-Gruppen (z.B. Ballsportarten...)

➤ Vorschlag: Zu Handlungsfeld 4 zuordnen



Ergebnisse:

- Das Kernteam unterbreitet den Vorschlag den Schwerpunkt Kommunikation in das Handlungsfeld 4 zu überführen. Die Resonanzgruppe stimmt dem Vorschlag zu.
- Die gemeinsame Veröffentlichung von Informationen (LSB/Fachverbände, LSB/Bünde) zeigt positive Wirkung (am Beispiel der Veröffentlichungen während der Corona-Pandemie) und sollte ausgebaut werden.

Qualifizierung (JH)

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Sachstand



- Qualitätszirkel Fachverbände (seit 2018)
- Gemeinsame Sitzung QZ Fachverbände mit dem QZ Bünde (03.05.2021), Treffen soll weiter etabliert werden
- Gegenseitige Anerkennung des Basismoduls ÜL-C/Trainer-C (wird z.Zt. geprüft)
- Gegenseitige Anerkennung/Autorisierung von Referent*innen
- Kooperation Bünde & FV (zwischen einzelnen Bünden & FV gibt es bereits Kooperationsvereinbarungen – ausbaufähig)
- Kommunikationsplattform für Bünde & FV auf sport-intern.nrw

Qualifizierung (JH)

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Ideen

- Gemeinsame Aus- und Fortbildungsangebote für Trainer*innen

TOP 5 Vereinsketeiligung im HF 1

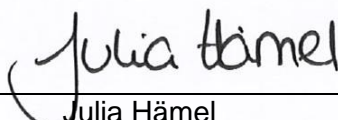
Für die nächste Sitzung der Resonanzgruppe des HF 1 wird ein konkreter Vorschlag zur Beteiligung der Vereine unterbreitet. Die Paten des HF 1 nehmen im Vorfeld Kontakt mit den Paten des HF 3 auf.

Die Resonanzgruppe des HF 1 schlägt vor, dass im Rahmen der Vereinsketeiligung ein Querschnitt aller Vereine berücksichtigt werden sollte.

C. Niessen schlägt vor, im Handlungsfeld 1 neben den o. g. Themen auch das Thema „Zahlen, Daten Fakten zur Arbeit der Fachverbände“ zu berücksichtigen bzw. eine enge Verbindung zum Handlungsfeld 4 („Den Sport in NRW politisch und kommunikativ stärken!“) zu ziehen.



Dr. Christoph Niessen
Sitzungsleitung/Protokoll



Julia Hämel
Sitzungsleitung/Protokoll